

Minigeschichten der Winx u. Spezialisten

Von _Akira_

Kapitel 2: Tecna und Timmy

danke an alle kommentar schreiber ^-^

hier ist auch schon die nächste Minigeschichte!

Wenn Akira zu sehr in den fordergund gerät sagt mir bitte bescheid...

Tecna und Timmy

An einem ganz normalen Schultag für die Winx :

Die 6 Freundinnen kamen gerade von ihrer Unterrichtsstunde Metamorphosymbiose mit Professor Wizgiz und unterhielten sich über die vergangene Stunde, die mal wieder sehr witzig geendet hatte. Professor Wizgiz hatte mal wieder eine seiner schlaun Ideen und hatte sich in einen Vampir verwandelt, doch so ganz hatte das nicht funktioniert da der Vampir irgendwie Flügel hatte, wie eine Fledermaus und der Kopf sah auch ein bisschen sehr nach Fledermaus aus. Was daraus folgen musste, war natürlich großes Gelächter der Schüler. Doch die Schüler hatten nichts zu lachen, da er ihnen gleich drohte sie auszunuckeln.

Noch immer lachten die 6 Freunde über ihren Unterricht mit Wizgiz.

Sie waren gerade auf dem Weg in ihre Zimmer, da sie eine Freistunde haben.

Plötzlich blieben sie stehen und horchten was das für stimmen sind.

Die Stimmen kamen aus Professor Palladiums Klassenraum, bei dem sie nach der Freistunde Unterricht hatten. So neugierig wie die Winx waren, schlichen sie sich näher und lauschten den Stimmen.

„Bitte Palladium“ hörten sie Akira sagen.

Die Tür zum Klassenzimmer war nur angelehnt, so dass sie in den Raum sehen konnten. Da standen Professor Palladium und Akira, das weiß-, silberhaarige Mädchen, sich gegenüber und stritten.

Akira sahen sie in letzter Zeit sehr oft. Entweder bei irgendwelchen Lehrern oder auf dem Schulhof.

„Palladium, bitte las mich in deiner nächsten Unterrichtsstunde mitkommen. Bitte.“

Hörten die Winx wieder Akira sagen.

„Nein und das sag ich dir jetzt schon seid mindestens 5 Minuten. Nein und damit baster!“ doch Akira ließ nicht locker.

„Warum darf ich denn nicht?“ meinte sie stur.

„ICH SAGTE NEIN“ schrie Palladium sie an.

Die Winx hatten Palladium noch nie so aufgebracht erlebt.

Akira funkelte ihn mit ihren eisblauen Augen an und ging wutentbrand aus dem Klassenraum, worauf hin die Winx sofort von der Tür weg gingen.

Akira stürmte an ihnen vorbei und war um die nächste ecke verschwunden. Da die Winx sich keinen ärger mit Palladium einhandeln wollten, setzten sie ihren Weg zu ihren Zimmern fort.

Als sie auf ihren Zimmern ankamen, unterhielten sie sich über das was sie gerade erlebt hatten, ehe sie dann nach einer kappen dreiviertel Stunde zum Unterricht mit Professor Palladium gingen. Als sie im Klassenraum von ihrem Lehrer, deren Unterrichtsfach Zaubertrankkunde war ankamen, war nichts mehr von dem Streit zu merken den er vor kurzem mit Akira hatte.

„So da ihr auch lernen sollt wie man sich selbst Kräuter besorgt, werden wir heute einen Ausflug machen. Ihr werdet von einigen Schülern der Roten Fontäne abgeholt und begleitet, ich werde natürlich auch mit kommen.“ Erklärte ihnen Professor Palladium. Nun war den Winx klar wohin Akira unbedingt mitkommen wollte.

„Dort werdet ihr von mir Listen bekommen, dann werdet ihr die da drauf stehenden Zutaten suchen und wieder zurück zu den Flugzeugen kommen, dann fliegen wir alle gemeinsam zurück.“ beendete Palladium seine Ausführung.

So machten sich also die 6 Freunde und ihre Klassenkameraden auf den weg.

Die Winx mussten feststellen, das auch ihre 6 Freunde, Riven, Brandon, Helia, Nabu, Timmy und Sky dabei waren.

Als sie im Garten der "verwunschenen Kräuter" ankamen, machten sie sich sofort auf den weg, zusammen mit den 6 Spezialisten.

Noch einer knappen Stunde, hatten sie dann so gut wie alles. Nur eine fehlte noch! Selbst Flora war bei der letzten Zutat ratlos, sie hatte noch nie was von der Pflanze gehört und wusste dem zufolge auch nicht wo man sie finden kann.

Es war eine blaue, einer Rose sehr ähnliche Blume, die von der Farbe eigentlich, den Augen von Akira glich. Keiner von den Spezialisten oder Feen wusste irgendetwas über dieser Blume.

Nach dem sie noch eine glatte halbe Stunde nach der mysteriösen Blume gesucht hatten, wollten sie gerade ihre Suche aufgeben und einen weg aus diesem Wald- und Kräutergarten suchen, als:

„Das... das sieht... ich glaub“ flüsterte Flora, mehr zu sich selbst als zu den anderen.

„Was ist Flora? Was siehst du da?“ fragte Helia seine Freundin, die an einem tiefen Fluss mit Wasserfall stand und in die tiefe sah. Das Wasser war so klar und rein das man bis auf den Grund sehen konnte. Geschätzt war es ungefähr 5 Meter tief und am Grund lag das was Flora so eben entdeckt hatte.

„Da.. ich glaub, das ist die gesuchte Blume.“ Flora zeigte auf den Grund des Sees und tatsächlich waren da jede menge von den eisblauen, rosenartigen Blumen.

„Ja stimmt.“ Bestätigten auch die anderen nach einer weile. Layla meinte sofort sie könnte runter tauchen und sie hoch holen, doch:

„Layla, ich glaub das ist keine gute Idee, du weißt das du wegen deiner Erkältung, die du vor einer Woche hattest, nicht ins Wasser gehen sollst.“ Meldete sich Bloom zu Wort.

„Ich tauche da runter..“ meinte Tecna und alle sahen sie an.

„... ich kann gut tauchen.“ Nach einigen Minuten nachdenken, kamen sie zu dem Schluss, das so oder so irgendwer da runter musste und willigten Tecna ein.

So Tauchte also Tecna zum Grund des Flusses, gerade als sie die ersten paar Pflanzen gepflückt hatte, merkte sie das sich etwas bewegt hatte, doch sie tat es ab als sei es Einbildung gewesen und sammelte weiter. Als sie gerade wieder auftauchen wollte,

schlang sich etwas Glitschiges um ihr Bein und zog sie wieder in die Tiefe. Am Land wo die anderen es erst nach ein paar Sekunden bemerkten, brach Panik aus.

„Tecna“ riefen alle durcheinander.

„TECNA, warte ich komme.“ Rief Timmy und sprang ins Wasser und Tauchte nach ihr. Er hatte sie schon zu fassen bekommen, doch die Pflanze zog nur noch fester, so das Tecna noch tiefer gezogen wurde. Langsam aber sicher verlor sie das Bewusstsein da sie schon eine ganze weile keine Luft mehr bekam. Mit einem kräftigen ruck zog Timmy sie aber aus den Fängen der Schlingpflanze und schwamm mit ihr nach oben an die Oberfläche.

Die anderen halfen den beiden aus dem Wasser.

„Tecna.. wach doch auf.. Tecna..“ flehte Timmy mit tränen in den Augen.

„T.. Timmy?“ langsam kam Tecna wieder zu sich.

„Oh, Tecna..“ überglücklich schloss er sie in die Arme.

„Du hast mich gerettet, danke“

„Ähm... na ja ...ich ähhmm Ja“ Timmy glich jetzt ein sehr reifen Tomate.

„Sei doch nicht immer so bescheiden..“ meinte Tecna und Küsste ihn Zärtlich, Timmy erwiderte den Kuss genauso zärtlich.

Was die beiden und niemand sonst von den ringsum stehenden merkte, war das die Schlingpflanze gerade aus dem Wasser kam und sich sein Essen wieder holen wollte.

„Magischer Lichtfeil“ im letzten Moment kam ein feil aus einem der Büsche die um sie herum waren.

Der Feil traf die Pflanze und sie kam fürs erste von ihrem Ziel ab.

Aus dem Gebüsch kam Akira auf die Gruppe zugelaufen, und zog ihr Schwert, das sie an ihren Gürtel trüg.

Mit dem Schwert werte sie die nächsten angriffe der Schlingpflanze ab. Doch sie hatte nicht viel Platz zum Kämpfen, da alle wie erstarrt da standen. Durch den Platzmangel erkante sie die Schlingpflanze die auf ihren rechten Arm zukam zu spät und erhielt eine lange, Gott sei dank nicht alt zu tiefe Wunde.

Keuchend versuchte sie die Schlingpflanzen, so gut es ging, weiter abzuwehren.

„Verdammt verschwindet endlich.“ Meinte sie keuchend zu den anderen.

Die Feen und Spezialisten wurden von ihrer Erstarrtheit befreit und gingen ein paar Meter von dem Fluss weg, so dass auch Akira sich zu ihnen gesellen konnte. Das Mädchen steckte ihr Schwert wieder ein.

„Das war knapp, was wolltet ihr denn da drin?“ fragte Akira und trocknete Timmy und Tecna mit Hilfe von Magie.

„Na diese letzte Blume, die Eisaka oder wie die noch mal heißt.“ Meinte Tecna.

„Du meinst die Eisikana Rosa! Aber die wächst doch ganz in der Nähe der Schiffe, mit denen wir her gekommen sind. Und außerdem ist dort das Wasser nur einen halben Meter tief.“ Erklärte ihnen Akira.

„Oh man, das hätte uns ja mal jemand sagen können.“ Meldete sich Riven zu Wort.

Woraufhin Akira nur lächelte und sagte:

„Tja, ihr wolltet euch ja lieber mit Schlingpflanzen rum ärgern.“

Alle lachten über ihr Abendteuer mit den Schlingpflanzen.

„Ich glaub wir sollten langsam zurück, es ist schon spät!“ meinte Akira nach einer weile. So gingen sie zusammen zurück.

„Wie kommt es, dass du doch hier bist? Professor Palladium hatte doch gesagt das du nicht mitkommen darfst!“ fragte Musa, woraufhin Akira wieder nur lächelte.

„Hab mich in eins der Schiffe versteckt“

„Danke noch mal“ sagte Tecna nach einer weiteren weile, zu Akira.

Akira drehte sich zu ihr um, da sie ganz vorne ging.

„Kein Problem“

Als sie sich umdrehte, blieb sie ruckartig stehen, was zur Folge hatte, dass auch die anderen stehen blieben.

„Oh-Oh“ flüsterte sie nur.

„Ah, da seid ihr ja endlich, alle sind schon seid einer halben Stunde... AKIRA!!!!!!“ völlig überrascht und mit böse funkelnden Augen sah er Akira an.

„Kannst du mir mal erklären, was DU hier machst?“ fragte Palladium sie streng.

„Naja ich ähmm... Kräuter suchen“ sagte sie kleinlaut und sah zu Boden.

Palladium kommt auf sie zu, sie sieht zu ihm hoch...

KLATSCH Mit einem lauten Klatsch verpasste er ihr eine Ohrfeige. Akira hält sich mit der Hand die Wange und Tränen laufen ihr die Wange runter.

„Tut mir leid“ flüsterte sie, sah ihn aber dabei nicht an.

„Ich habe die Verantwortung für dich... und ich könnte es mir nicht verzeihen wenn dir etwas zu.. stößt...“ ohne ein weiteres Wort, nahm er sie am rechten Arm und wollte sie in eins der Schiffe ziehen.

„Au“ Palladium lässt sie ruckartig los und dreht sich zu ihr um und sieht die Wunde.

„Wie hast du das wieder angestellt?“

„Ich na ja... ähm.. tut mir leid...“ betroffen sah sie wieder zu Boden.

„Schon gut.. komm ich mach dir erst mal einen Verband um.“

Dann flogen sie alle gemeinsam zurück.

Als die anderen Winx und Spezialisten schon aus dem Schiff gegangen waren, blieben Timmy und Tecna noch alleine zurück und küsst sich zärtlich.

So endete ein aufregender Schultag.